

Die somatische Akutmedizin gilt als Grundpfeiler der medizinischen Versorgung. Alle Krankenhäuser von AMEOS bieten entsprechend ihres Versorgungsauftrags ein breites Angebot an operativen und konservativen Leistungen.

AMEOS ist Vollversorger, fördert darüber hinaus aber auch gezielt den Auf- und Ausbau medizinischer Fachschwerpunkte, schafft die entsprechenden Strukturen und tätigt die notwendigen Investitionen. Die Fachschwerpunkte festigen die Position im regionalen Umfeld, stärken das Image und verhelfen dem Krankenhaus, überregionale Bedeutung zu erlangen. Beispielhaft seien hier die Orthopädie und Rheumatologie, die HNO mit der Cochlea-Implantation und die interventionelle Kardiologie mit dem Linksherzkatheter genannt.

Im Sinne der Vernetzung verschiedener Disziplinen bauen wir Zentrumsstrukturen mit interdisziplinär arbeitenden Teams auf. Diese Zentren binden strukturiert die jeweils notwendigen medizinischen Fachkompetenzen ein und fassen die oft an verschiedenen Stellen und Standorten vorgehaltenen Ressourcen zusammen. Somit werden Diagnostik und Therapie für die Patienten optimal koordiniert und Doppeluntersuchungen sowie damit einhergehende Kosten vermieden. Mit dem Zentrumsdenken wird dem grösser werdenden Anteil älterer und multimorbider Patienten Rechnung getragen.

AMEOS wirkt mit Poliklinika und weiteren ambulanten Angeboten aktiv auf das immer bedeutungsvollere Ineinandergreifen stationärer und ambulanter Behandlung ein. Mit den Pflegeeinrichtungen leistet AMEOS im Anschluss an die akut-stationäre Therapie einen wertvollen Beitrag bei der Fortführung der in der Akutphase eingeleiteten Behandlung.

Den Bedürfnissen der Patienten kann so über alle drei Versorgungsstufen hinweg umfassend Rechnung getragen werden. Krankenhaus, ambulante Einheit und Pflegeeinrichtung bilden gemeinsam das Fundament der regionalen Vollversorgung aus einer Hand.

Mehr zu

**Konzept und Strategie**

[hier...](#)